

## 10 | Hören will ich, was Gott redet ...

### Lectio Divina & Liturgie

Die vier Schritte der Lectio Divina finden sich auch in jedem Gottesdienst: das Hören des Wortes Gottes, das Bedenken des Wortes in der Stille, die eigene Antwort auf Gottes Wort, und nicht zuletzt das Weitergehen mit dem Wort Gottes in der Aussendung.

Diese alte Weise des Bibel-Lesens als Gebet ist also selbst schon Liturgie. Sie kann aber auch den Gottesdienst vorbereiten und Liturgie und Leben miteinander verbinden. Wir lernen an diesem Abend einige Möglichkeiten kennen, Lectio Divina und Liturgie zu verbinden.

- Dr. Ursula Silber, Rektorin Martinushaus
- Donnerstag, 28. November 2024, 19.00–21.30 Uhr
- Martinushaus Aschaffenburg, Treibgasse 26

Anmeldung bitte direkt an: [info@martinusforum.de](mailto:info@martinusforum.de) oder Telefon 06021/392 100

## 11 | Die Krankenkommunion

### Eine liturgische Miniatur

Menschen, die nicht (mehr) zum Gottesdienst kommen können, gehören dennoch zur Gemeinde. Wer ihnen die Eucharistie des gemeinsamen Tisches ins Haus bringt, erledigt nicht nur einfach einen „Botendienst“. Im gemeinsamen Beten, im Hören auf Gottes Wort in der Schrift, in der Stille und in der heiligen Kommunion feiern wir einen Gottesdienst im Kleinformat. Die Fortbildung möchte dazu beitragen, dies bewusst, liturgisch kompetent und menschenfreundlich zu tun.

- Dr. Ursula Silber, Rektorin Martinushaus
- Donnerstag, 16. Januar 2025, 19.00–21.30 Uhr
- Martinushaus Aschaffenburg, Treibgasse 26

Anmeldung bitte direkt an: [info@martinusforum.de](mailto:info@martinusforum.de) oder Telefon 06021/392 100

## 12 | Elf Jahre Gotteslob

Auch nach elf Jahren gibt es ein großes, bisher gar nicht oder nur selten praktiziertes Repertoire im Gotteslob. Gemeinsam erkunden und singen wir bisher unbekannte Lieder und Gesänge und arbeiten in kreativer Form mit dem Liedplan der Diözese Würzburg und schauen uns Begleitpublikationen an.

Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob mit.

- Michael Bailer, Regionalkantor Region Untermain
- Freitag, 4. Oktober 2024, 19.00–21.00 Uhr
- Alte Volksschule, Mainstraße 62, 63897 Miltenberg (Westeingang, 2. Stock).

Anmeldung bitte direkt an: [michael.bailer@bistum-wuerzburg.de](mailto:michael.bailer@bistum-wuerzburg.de) oder Telefon 09371/6 50 09 96

## 13 | Wer singt, betet doppelt

### Musikalische Hinweise zu Gestaltung von Wort-Gottes-Feiern und Tageszeitenliturgien

Gemeinsam erarbeiten wir uns weniger bekannte liturgische Modelle für Wort-Gottes-Feiern und Tageszeitenliturgien unter musikalischen Gesichtspunkten. Wir be-

geben uns auf die Suche nach passenden Liedern und Gesängen und erkunden die Möglichkeiten, die uns das Gotteslob bietet. Noch immer sind hier viele Schätze verborgen, die auf Entdeckung warten. Wir erkunden Ausführungsmöglichkeiten von Bekanntem und Unbekanntem und gestalten Gottesdienstformen in einfach zugänglicher, aber wirkungsvoller Art.

- Caroline Roth, Stifts- und Stadtkantorin
- Samstag, 23. November 2024, 10.30–ca.12.30 Uhr
- Chorhaus am Stiftsplatz, Stiftsgasse 2, 63739 Aschaffenburg

Anmeldung bitte direkt an: [caroline.roth@bistum-wuerzburg.de](mailto:caroline.roth@bistum-wuerzburg.de) oder Telefon 0176/21 00 53 12, Anmeldeschluss: Montag, 18. November 2024

## 14 | „... dass der Wein erfreue des Menschen Herz“ (Ps 104,15)

### Eine biblisch-theologische Messweinprobe

Brot und Wein spielen im Christentum eine zentrale Rolle. Während Brot ein Grundnahrungsmittel ist, steht der Wein für das Mehr an Leben: für Genuss, und Freude, für Fest und Gemeinschaft. Jesus selbst macht ihn beim Abendmahl zum Symbol seiner Liebe. Weinstock und Weingarten sind in seinen Gleichnissen, aber auch schon im Alten Testament Bilder für Zugehörigkeit und Auserwähltsein. Doch die Bibel kennt auch die Schattenseiten des Weinkonsums: Gegen zügellose Zecher, die sich verantwortungslos berauschen, wetteten bereits die Propheten. Die biblischen und theologischen Einsichten begleitet die Verkostung von Weinen aus den Sakristeien der Teilnehmenden.

- Eva Brockmann, Deutsche Weinkönigin 2024, Michael Pfeifer, Referent für liturgische Bildung
- Mittwoch, 22. Januar 2025, 19.00–21.30 Uhr
- Martinushaus Aschaffenburg, Treibgasse 26

## WEITERE VERANSTALTUNGEN

### Perlen im Gesangbuch

#### Maria durch ein Dornwald ging

- Freitag, 13. Dezember 2024, 19.30–21.00 Uhr
- Auferstehungskirche Lohr am Main, Dr.-Gustav-Woehrntz-Weg 6, 97816 Lohr am Main

### Kirchenpatrone für zuhause

#### Ausstellung Patronale

- Michael Pfeifer, Referent für liturgische Bildung
- Montag, 27. Januar bis Freitag, 28. Februar 2025
- Vortrag zur Ausstellung: Donnerstag, 30. Januar 2025
- Martinushaus Aschaffenburg, Treibgasse 26

### Bibel-Wochenende

#### zum Thema Altwerden

- Dr. Ursula Silber, Rektorin Martinushaus
- Freitag, 21. bis Sonntag, 23. März 2025
- Martinushaus Aschaffenburg, Treibgasse 26

## Allgemeines

Bitte melden Sie sich bis spätestens zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung verbindlich an bei:

Diözese Würzburg KdöR  
Dekanatsbüro Aschaffenburg  
Treibgasse 26 | 63739 Aschaffenburg  
Telefon 06021/392 123 | Fax 06021/392 129  
E-Mail [dekanatsbuero.ab@bistum-wuerzburg.de](mailto:dekanatsbuero.ab@bistum-wuerzburg.de)  
[www.ab.main-franken-katholisch.de](http://www.ab.main-franken-katholisch.de)

Als Kommunionhelfer\*in (KH) sollten Sie innerhalb von fünf Jahren an drei Fortbildungen teilnehmen. Als Gottesdienstbeauftragte\*r (GDB) besteht eine jährliche Fortbildungspflicht. Auch wenn Sie einen anderen liturgischen Dienst versehen, können Sie natürlich unser Fortbildungsangebot nutzen.

Viel Freude und Gottes reichen Segen für Ihren Dienst wünscht Ihnen das Team im Dekanatsbüro

*Roland Gerhart, Leiter*

*Rita Hornung und Birgit Fäth,  
Mitarbeiterinnen in der Verwaltung*

Fotos: Titel (Alexander Dörner)

# LITURGISCHE BILDUNG

2024/2

## Aus- und Fortbildung für den ehrenamtlichen Dienst

### DEKANAT ASCHAFFENBURG



**Bistum Würzburg**  
Christsein unter den Menschen

## 01 | Prävention sexualisierter Gewalt

### Grundlagenseminar

Dieses Grundlagenseminar wird im Rahmen der Umsetzung der Präventionsordnung im Bistum Würzburg angeboten. Es zielt auf eine Sensibilisierung für das Thema im alltäglichen Umgang mit Menschen, gibt Orientierungshilfe für einen guten Umgang und vermittelt Hintergründe zu sexuellem Missbrauch. Sie erhalten konkrete Hilfen und einen Handlungsleitfaden. Inhalte sind u.a. Grenzen achten - Grenzüberschreitung, Täterstrategien und Folgen für Betroffene, Stärkung der eigenen Handlungskompetenz.

→ Roland Gerhart, Leiter Dekanatsbüro, Martina Vogel

→ Donnerstag, 26. September 2024, 17.30–21.30 Uhr  
Martinushaus Aschaffenburg, Treibgasse 26

weitere Termine:

→ Donnerstag, 24. Oktober 2024, 17.30–21.30 Uhr  
Martinushaus Aschaffenburg, Treibgasse 26

→ Samstag, 16. November 2024, 9.00–13.00 Uhr  
Tagungszentrum Schmerlenbach  
Schmerlenbacher Str. 8, 63768 Hösbach

→ Samstag, 14. Dezember 2024, 9.00–13.00 Uhr  
Martinushaus Aschaffenburg, Treibgasse 26

## 02 | Vorbereitet sein, wenn doch mal etwas passiert!

### Befähigung zur Ersten Hilfe

Sie sind in der Kirche haupt- oder ehrenamtlich aktiv, Sie helfen bei Gottesdiensten oder Feierlichkeiten, Sie sind bei Familien-Nachmittagen, Ausflügen, Zeltlagern oder Seniorenreisen engagiert und bisher ist in den meisten Fällen alles gut ausgegangen.

Aber was ist, wenn doch mal etwas passiert? Wie ging nochmal die stabile Seitenlage oder ein Fingerkuppen-Verband? Wir wollen, dass Sie in Ihrem Einsatz genau wissen, was zu tun ist. Daher bieten wir in Zusammenarbeit mit den Maltesern neue Ersthelferkurse an. Dieser Kurs ist für Sie kostenlos und gilt übrigens auch für den Führerschein.

→ Samstags, 5. Oktober 2024 und 23. November 2024  
jeweils 8.30–16.45 Uhr

→ Malteser Hilfsdienst Aschaffenburg  
Schönbornstr. 38

Diese Kurse beinhalten keine Getränke und Verpflegung

## 03 | Von Aspergill bis Zingulum

### Durchblick in der Sakristei

Gewänder und Geräte, Bücher und Beleuchtung: Für einen Gottesdienst gibt es viel vorzubereiten. Dabei tauchen immer wieder Fragen auf. Egal ob Sie als Küster\*in für den reibungslosen Ablauf sorgen oder als Gottesdienstbeauftragte\*r auch mal selbst die technische Vorbereitung von Liturgie übernehmen müssen: Wir verschaffen Ihnen den Durchblick in der Sakristei. Auf dem Programm stehen Kirchenjahr und Kirchenraum, Para-

mente und Vasa sacra, Umgang mit Direktorium und Messbuch sowie vor allem Ihre eigenen Fragen.

→ Michael Pfeifer, Referent für liturgische Bildung

→ Samstag, 19. Oktober 2024, 9.00–16.00 Uhr

→ Pfarrheim St. Peter und Paul Dettingen  
Schulstraße 21, 63791 Karlstein a. Main

## 04 | Erleuchtung!

### Licht und Farbe im Kirchenraum

Seit Jahrhunderten werden Kirchengebäude mit Licht inszeniert. Was früher Öllichter und Kerzen waren, wird heute ergänzt durch elektrisches Licht. Inzwischen gibt es zahlreiche innovative und auch erschwingliche Lösungen, um besondere Akzente zu setzen und Atmosphäre zu schaffen. Der Abend bietet eine erste Orientierung: Welche Möglichkeiten gibt es? Welche Wirkungen werden ausgelöst? Was ist sinnvoll? Wo bekomme ich passendes Equipment? Braucht es besondere Voraussetzungen vor Ort? Der Hauptreferent ist Veranstaltungstechniker mit langjähriger Berufserfahrung und hat selbst auch schon öfter Kirchen in ein besonderes Licht getaucht.

→ Christian Möser, CM-Lighting und  
Michael Pfeifer, Referent für liturgische Bildung

→ Dienstag, 5. November 2024, 19.00–21.30 Uhr

→ Großwetzheim, Pfarrheim  
Klostergasse 2, 63791 Karlstein

## 05 | Outdoor-Kirche gefragt

Wie können wir Wallfahrten, Prozessionen, Bittgänge und Pilgerwege so gestalten, dass christliche Gebetskultur und die Lebenswelt heutiger Menschen zusammen gehen? Zu diesem Workshoptag sind alle eingeladen, die für die Vorbereitung von Wallfahrten und Prozessionen neue Anregungen suchen, auch als Neu-Einsteiger. Msgr. Josef Treutlein, langjähriger Wallfahrtsseelsorger der Diözese, leitet diesen Tag und öffnet die Schatzkiste seiner Erfahrungen und Materialien, auch im Hinblick auf das Thema des Heiligen Jahres 2025 „Pilger der Hoffnung“.

→ Josef Treutlein, Pfr. i.R. Msgr.,  
Initiator des Fränkischen Marienweges

→ Samstag, 9. November 2024, 9.30–16.00 Uhr

→ Tagungszentrum Schmerlenbach,  
Schmerlenbacher Str. 8, 63768 Hösbach

## 06 | Einführungskurs für neue Kommunionhelfer\*innen

Der Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse für den Kommunionhelferdienst, erschließt seine geistliche Bedeutung und führt in die Praxis ein.

→ Pfarrvikar Florian Judmann

→ Samstag, 9. November 2024, 10.00–18.00 Uhr

→ Pfarrzentrum Neue Kirche Schimborn  
Kapellenweg 18, 63776 Mömbris-Schimborn

Der Einführungskurs beinhaltet die Aussendung in der Vorabendmesse um 18.30 Uhr.

## 07 | Geschenk?!

### Impulse zu Kinderliturgie für die Advents- und Weihnachtszeit

Geschenke gehören einfach zu Weihnachten. Ob man sie macht oder bekommt, sie bereiten Freude, vor allem den Kindern. Und dann gibt es ja noch das ganz besondere Geschenk in der Krippe... Der Kurstag vermittelt ganzheitliche Zugänge zum Thema Geschenk in seinen unterschiedlichen Facetten, die Sie im Kindergarten und Kindergottesdienst umsetzen können. Sie erhalten zahlreiche Anregungen für Ihre Praxis – und erleben hoffentlich einen Tag, der auch Ihnen persönlich Kraft schenkt, schöne Begegnungen und berührende Erfahrungen.

→ Dagmar Kretz, Erzieherin und Trainerin  
für Franz-Kett-Pädagogik GSEB

→ Samstag, 9. November 2024, 10.00–16.00 Uhr

→ Martinushaus Aschaffenburg, Treibgasse 26

Anmeldungen und Informationen unter:  
[www.familienseelsorge-ab.de](http://www.familienseelsorge-ab.de) oder  
Telefon 06021 392-150/-148

## 08 | Wovon das Herz voll ist, davon spricht der Mund ...

### Rhetorik und Sprechtraining für Lektoren\*innen und Gottesdienstbeauftragte

Wer im Gottesdienst als Lektor\*in oder Gottesdienstbeauftragte\*r eine Aufgabe übernimmt, braucht die Stimme und braucht das Wort. Denn das ist seine Aufgabe: Den Worten Klang zu geben, dass sie das Ohr und das Herz des Hörers berühren.

Aber wie geht das? Wie ist es richtig? Wie spreche und lese ich so, dass mich der Hörer versteht? Wie kann ich das, was in den Texten an Inhalt und Tiefe liegt so sprechen, dass es sich dem Hörer erschließt?

Dazu braucht es ein paar Tipps und etwas Übung. In kleinen Info-Einheiten erfahren wir das Wesentliche, um es dann gleich durch Übungen umzusetzen.

→ Erwin Sickinger, Dipl. Theol.,  
Sprech- und Kommunikationspädagoge

→ Samstag, 16. November 2024, 9.00–16.00 Uhr

→ Martinushaus Aschaffenburg, Treibgasse 26

## 09 | Zeichenhandlungen und Segnungen in der Wort-Gottes-Feier

Das Kirchenjahr bietet viele Möglichkeiten, Segnungen und Zeichenhandlungen in eine Wort-Gottes-Feier zu integrieren. In diesem Seminar wollen wir uns über die verschiedenen Anlässe dafür unterhalten. Dabei lernen wir verschiedene Zeichenhandlungen kennen und probieren diese aus, um zu spüren, was sie an Emotionen auslösen. Außerdem schauen wir uns Segnungen an, die im Laufe des Kirchenjahres in die Wort-Gottes-Feier aufgenommen werden können. Tipps zur Durchführung und eine liturgische Feier zum Anschluss runden den Seminartag ab.

→ Michael Straub

→ Samstag, 23. November 2024, 9.00–15.00 Uhr

→ Tagungszentrum Schmerlenbach  
Schmerlenbacher Str. 8, 63768 Hösbach



Weitere Fortbildungsangebote und Informationen  
finden Sie auf [www.liturgie.bistum-wuerzburg.de](http://www.liturgie.bistum-wuerzburg.de)